

Protokoll – öffentlicher Teil

2. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Migrantenbeirates

Sitzungstermin: Donnerstag, 05.09.2024
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:47 Uhr
Ort, Raum: Raum 405, Hegelallee, Haus 1

Anwesend

Vorsitz

Fereshta Hussain Migrantenbeirat

Mitglieder

Cyprian Ngeme Ajang Migrantenbeirat
Dr. Essmaiel Archoukieh Migrantenbeirat
Olga Bartieva Migrantenbeirat
Chuks-Quinn Chukwuedo Migrantenbeirat
Khalil Ehmed Migrantenbeirat
Tamara Spasojev Migrantenbeirat
Ali Taher Migrantenbeirat
Chimaa Timar Migrantenbeirat

beratende Mitglieder

Annina Beck DIE aNDERE
Lutz Boede DIE aNDERE
Jala El Jazairi Migrantenbeirat

Abwesend

Mitglieder

Manal Atallah	Migrantenbeirat	entschuldigt
Rena Davydov	Migrantenbeirat	entschuldigt
Kateryna Iliashenko	Migrantenbeirat	nicht entschuldigt
Rusul Yousif	Migrantenbeirat	entschuldigt

Gäste:

Cristina, Martin-Asensio, Verein Opferperspektive e.V.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung
- 3 Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 18.07.2024
- 4 Vorstellung der Arbeit der Antidiskriminierungsberatung Brandenburg Opferperspektive e.V.

Frau Birgit Pete
- 5 Migrantenbeirat: Stellungnahme zur Härtefallregelung in der Gebührensatzung für die Unterbringung von Menschen mit Fluchtgeschichte in Potsdam - Vorbereitung Kundgebung gegen die Gebühren in den GU für das Rathaus (Zwischenstandort Rathaus Potsdam)
- 6 Wie will der Beirat damit umgehen, wenn die Mitglieder sich nicht entschuldigen?
- 7 Informationen und Termine

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

Frau Hussain eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Die Sitzungsleiterin konstatiert, dass die Ladung frist- und ordnungsgemäß erfolgte. Es sind 9 Mitglieder des Migrantenbeirates anwesend. Damit ist das Gremium beschlussfähig. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

3 Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 18.07.2024

4 Vorstellung der Arbeit der Antidiskriminierungsberatung Brandenburg Opferperspektive e.V.

Frau Hussain erteilt das Wort an Frau Martin-Asensio. Vertreterin von Frau Peters. Sie stellt die Arbeit des Antidiskriminierungsbüros Potsdam vor: Kommunale Beratung für Betroffene von rassistischer Diskriminierung. Seit 2016 gibt es im Rahmen der ADB das Antidiskriminierungsbüro Potsdam. Seit 2020 wird das Büro im Rahmen des Modellprojekts „Changelog – Gleichbehandlung Kommunal“ geführt. Das Angebot wird bisher zu etwa 90 % aus Bundesmitteln (Demokratie Leben!) und zu 10 % aus Mitteln der Landeshauptstadt Potsdam finanziert. Die Bundesförderung läuft jedoch Ende 2024 aus, wodurch das einzige kommunale Antidiskriminierungsangebot wegfällt.

5 Migrantenbeirat: Stellungnahme zur Härtefallregelung in der Gebührensatzung für die Unterbringung von Menschen mit Fluchtgeschichte in Potsdam - Vorbereitung Kundgebung gegen die Gebühren in den GU für das Rathaus (Zwischenstandort Rathaus Potsdam)

Die Vorsitzende, Frau Hussain, führt die Sitzung fort. Die Stellungnahme des Migrantenbeirates wurde bereits an die Verantwortlichen in der Stadtverwaltung gesendet. Am 17. September 2024 wird der Migrantenbeirat an der Sitzung des Sozialausschusses eine Rede halten, in der die Stellungnahme präsentiert wird. Zusätzlich wurde eine Kundgebung am 17. September 2024, um 17 Uhr organisiert, die vor dem Rathaus (Edisonallee) stattfinden soll.

Frau Hussain erklärt, dass seit dem 1.1.2024 eine neue Gebührensatzung in Kraft ist, die zu erheblichen Gebührenerhöhungen in den Gemeinschaftsunterkünften führt. Diese sind für die meisten Bewohner und Bewohnerinnen sehr schwer zu tragen. Für die Kundgebung sind betroffene Personen eingeladen, sich freiwillig zu ihrer aktuellen Situation zu äußern.

6 Wie will der Beirat damit umgehen, wenn die Mitglieder sich nicht entschuldigen?

Der Beirat hat klare Richtlinien, wie mit unentschuldigtem Fernbleiben von Sitzungen umzugehen ist. Wenn sich Mitglieder nicht entschuldigen, wird zunächst eine Erinnerung oder Ermahnung ausgesprochen. Nach dreimaligem Verstoß erfolgt eine schriftliche Mahnung. Es wird daran erinnert, dass dieses Mandat freiwillig übernommen wurde und die damit verbun-

dene Verantwortung gewissenhaft wahrgenommen werden muss.

Sollte dieses Verhalten häufiger vorkommen, könnten weitere Maßnahmen ergriffen werden. Es ist wichtig, dass der Beirat diese Regeln transparent kommuniziert und die Konsequenzen für fehlende Entschuldigungen im Vorfeld eindeutig festlegt, um eine faire und konsequente Vorgehensweise sicherzustellen.

7 Informationen und Termine

Wer macht mit

- 07. September 2024, 14 - 19 Uhr Stadtteilstadt, Johannes-Kepler-Platz
- 14. September 2024, ca. 16-20 Uhr feministisches Demokratie-Fest „Wir sind hier“
- **Wer nimmt Teil?** 12. September 2024, AG Internationals, 14 Uhr, Wissenschaftsetage im Bildungsforum Potsdam, Raum Vollmer
- Eröffnung HeimatART 2024 "Bunte Welten in Potsdam" am 6. September 2024, ab 17 Uhr im Bürgerhaus Schlaatz, Schilfhof 28
- 8. September 2024 Integrationspreisverleihung im Filmmuseum Potsdam
- 17. September 2024, 17. Uhr, Kundgebung vor dem Rathaus (Edisonallee)
- 21. September 2024 Symbolwahl in Potsdam
- NARUD e.V. Einladung Diaspora Sommerakademie 2024 am 14. September 2024, Netzwerk für Teilhabe und nachhaltige Entwicklung, Registerstelle Berlin-Mitte www.narud.org
- Ort: Kurt-Schumacher-Haus, Müllerstraße 163, 13353 Berlin-Wedding

Vorsitz:

Protokollführung:

Fereshta Hussain

Sindy Valverde